

Besuch von Amira aus Tunesien in Deutschland

Amira, eine der Frauen aus Tunis, die die Weltfrauenkonferenz vor Ort aktiv mit vorbereitet hat, war für eine Woche in Deutschland.



Sie hat unter anderem die Courage-Frauen in Gelsenkirchen besucht.

Es war ein abwechslungsreiches Programm. Der Besuch in einem Kindergarten hat es ihr angetan, weil sie diese Arbeit auch gerne in Tunesien machen würde. Ebenso gehörte dazu ein Besuch bei den ver.di Frauen und die Arbeitssituation der Frauen in Deutschland.

Zum Ausklang gab es ein köstliches Essen mit Gesprächen und gemeinsamem Singen, bevor sie sich zu weiteren Terminen herzlich verabschiedete.

Auf die Nachfrage; welche „Nachwirkungen die Weltfrauenkonferenz“ in Tunis habe, gab es viele interessante Rückmeldungen.

Dazu gehörte:

- Sie wollen in Tunis auch einen Frauenverband wie Courage aufbauen.
- Nach der Weltfrauenkonferenz sind Frauen auf sie zugekommen und wollten daran mitarbeiten.
- Es gab auch bei ihnen eine Reflektion über den inhaltlichen und organisatorischen Ablauf und was sie beim nächsten Mal noch ändern müssen.
- Der Austausch mit so vielen verschiedenen Frauen und die Informationen, Erfahrungen über die Lebenssituationen vor allem aus Europa / Deutschland, fanden sie aufschlussreich. Die Erfahrung war für sie doch neu, dass Europa kein „Schlaraffenland“ ist, sondern auch hier die Frauen mit Armut, Lebens- und Arbeitsbedingungen zu kämpfen haben und sich für Verbesserungen einsetzen und kämpfen.
- Sie wünscht sich einen stabilen Kontakt und Austausch mit einer Courage Gruppe, der über das ganze Jahr erfolgt, dass Grußworte zu den 3 Kampftagen ausgetauscht werden, aber auch dass von der Frauenarbeit berichtet wird.

Nachdem ich ihr von unserem weiteren Prozess mit der nationalen Frauenversammlung und der Vorbereitung auf das Europatreffen in Bosnien erzählt hatte, meinte sie, sie planten sich im Februar mit den afrikanischen Frauen zu treffen.

Es war ein schöner und freundschaftlicher Abend.

Brigitte Gebauer, Frauenverband Courage/Bundesvorstand
Anne Wilhelm, Courage Gelsenkirchen

Köln/Gelsenkirchen 22.01.23